

www.e-rara.ch

Eydnössisch-schweytzerischer Regiments Ehren-Spiegel

Haberer, Carl Franz

Zug, Anno 1706

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Ri 236

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-31095>

Zweyter Absatz. Von denen Bischthumben Constantz, Basel, Lausanna, Chur, und Wallis.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

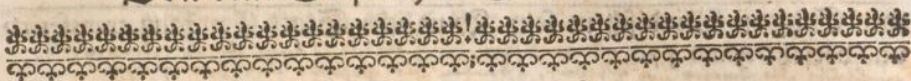
e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Zweyter Absatz.

Von denen Bischthumben Constanz / Basel / Lausanna /
Chur / und Wallis.

Bischthumb Constanz.

Das größte und weitläuffigste im ganzen Teutschland / mas-
sen es auff der Schweizer Seiten bis an Pündten: oder
Churer / nidsich an das Basler / der Aaren nach bis ob Solo-
thurn an das Rosannische / jenseiths Rheins hinauff bis an
das Augspurgische Bischthumb und under Strassburg sich erstrecket; und
sagt man / daß vor Zeiten under dessen Geistlichen Bortmässigkeit ge-
wesen / 400. Clöster / und 1800. Pfarreyen: Ist auch in der Haupt-
statt Constanz under Bischoff Ottone Marggraffen von Hohenberg das
weithberümbte Consilium Anno 1414. angefangen / und 1418. loblich und
glücklich vollendet worden. Es hat aber diß Bischthumb nicht umb dise
Segne / sonder bey der uralten verstorren Hauptstadt Windisch under
Bruck im Ergöw an dem Einfluß der Reuß in die Aaren / allwo jetzt
nur ein schlecht Dörrflein im Bärner Gebieth gelegen / under dem Heil.
Papst Alexandro I. und Keyser Traiano sein Ursprung genommen; und
solle allda zu besagtem Windisch / wie schon oben angezogen / glaub-
würdig der erste Bischoff gewesen seyn der Heil. Beatus deren Helvetie-
ren Apostel / deme neben anderen vilen (welcherer Namen theils das
Alterthumb / Kriegs- Empörung: und Zeiten: Verenderung // theils der
Leuthen Saumseeligkeit / und Verlust der Documenten und Schriff-
ten ꝛc. denen Nachkömmlingen nicht zukommen lassen) gefolget Anno 411.
der Heil. Paternus, Anno 423. der Heil. Laudo; In dem Epaunenßischen
Consilio II. hat sich unterschriben Bulcus oder Bovius als Bischoff zu
Windisch: Und Cromatius Anno 552. Consilio 5to Aurelianensi &c. Di-
sen folgete nach der Heil. Maximus, oder Maximinus der letzte zu Windisch/
und erste Bischoff zu Constanz / darn er zu Zeiten Clotarij II. und Da-
goberti deß Grossen gelebt / und eben diser Clotarius hat den Bischöflich-
en

den Sig von Windisch in sein Königl. Statt Constanz transferirt
 und versetzt Anno 570. *Man soll den Sig zu Constanz setzen, er sey schon
 zu Constanz, die Größer und kleiner der vor dem Jahr 570.*

Bischoff zu Windisch / volgendt zu Constanz.

1. **S**anct. Beatus Anno 48.
2. Sanct. Paternus, andere Paterius Martyr Anno 411.
3. Sanct. Laudo, oder Lindo. 423.
4. Bulcus, oder Bovius in dem Epaunensischen Concil. unterschriben.
5. Grammatius, oder Cromatius in Aurelianensi Consilio in Franckreich Anno 552. gehalten unterschriben.
6. Sanct. Maximus, Maximinus, oder Maxentius letzter zu Windisch/ und erster Bischoff zu Constanz Anno 570.
7. Rudelo, oder Rudolphus.
8. Ursinus bauet auff dem Platz des verstorben Windisch ein Kirchen/ so er zu Ehr S. Martini zum Angedencken des allda gewesten Bischofflichen Siges eingewichen.
9. Martinus, andere Marianus, oder Mattianus weyhet Sanct. Trutperti Kirchen auff dem Schwarzwald.
10. Gaudentius stirbt zu Zeiten des Heil. Abbt Galli.
11. Joannes sancti Galli Discipul Diaconus zum Bischoff consecrirt begehrt die Leich-Begängnuß seines Heil. Lehr-Meisters Galli, so under ihm gestorben.
12. Optardus oder Opthaldus, Bosso genant / restaurirt St. Galli Heilthumben / und Kirchen-Zierden / so von Otzwein geblünderet / und verherget waren.
13. Pictavius.
14. Severus, oder Severinus.
15. Astropius, Astrobios, oder Astrovius.
16. Joannes, andere Hanno, oder Hannus.
17. Buffo, andere Baso, oder Baffo.
18. Audonius, oder Aufonius starb umb das Jahr 736.
19. Enfridus, oder Ehrenfridus starb Anno 746.
20. Sidonius, oder Sidoinus zugleich Abbt in der Reichenaw / und zu St. Gallen dem Ehrgeiz sehr ergeben / hat von Götts-Haus St. Galli schlecht Lob under den Boden getragen / Anno 760. oder 761.

Von dem Geiſſlichen Stand Helvetiæ. 9

21. Joannes III. mit höherem Lob beeder Orthen zugleich Abbt bringt die Stifft Rempten in Perfection, ſtirbt / und wird in der Reichenaw beygeſetzt Anno 781.
22. Eginon Anno 781. erwöhlt / verehrt in die Thumb-Kirch ein ſehr koſtlich Crucifix, von 1. Mark Gold 37. Mark Silber und vilen Edelſteinen geziehet.
23. Wolkon, oder Wolſleon deß Eginonis Bruders Sohn erwöhlt Anno 813. bauet vil Kirchen / euffnet vil Clöſter / und bereichet das Biſchthumb mit vilen Heilthumben.
24. Salomon von Rom auß zum Biſchoff verordnet Anno 831. Stifftet Biſchoffzell / wohnt mehrentheils allda / ſchafft vil Guts / lebt / Und ſtirbt Gottſelig.
25. Bathego, Batecho, oder Pateon auß der Reichenaw Biſchoff Anno 874. ſtarb in 4. Jahren.
26. Gebhard von Gräfflichem Habſpurgischen Geblüt auch Profels in der Reichenaw ward von denen Heydniſchen Nordmannen umb deß Chriſtlichen Glaubens Willen graufamblich gemarteret / An. 885.
27. Salomon der andere auch S. Bened. Ordens ein Mann von groſſer Heiligkeit ſtarb Anno 891.
28. Salomon III. ein Graff von Ramiſchwaag ꝛ. verwaltete neben dem Biſchthumb wohl 10. Benedictiner Clöſter / lebt Gottſelig / und ſtirbt Anno 919. im Thumb begraben.
29. Nothingus S. Conradi Gottſeliger Lehr-Meiſter ſtirbt den 12. Auguſt. 934. ward in Beyſeyn S. Udalrici Biſchoffen zu Augſpurg ſeines Beteren im Thumb Conſtang beygeſetzt.
30. Sanct. Conrad Graff Rudolffen von Altorff Sohn ward erſtlich Thumb-Herr / bald Thumb-Propſt / und nach Nothingi Todt einhellig Biſchoff. Was ſich nun under diſem heiligen Biſchoff / deſſen Vorfahreren / und Nachkömmlingen Merck- und Denckwürdiges zugetragen / beſchreibt Herr Caspar Lang Theologus gewexter Pfarherz / und Decanus zu Frauen-Feld ꝛ. in ſeinem Grundriß *part. 1. cap. 7.* weitläuffig ſo hieher nit zum Vorhaben tauget.
31. Gamidoldus, oder Gaminolphus auff St. Conrad Anno 976. erwöhlt ſtarb Anno 979.
32. S. Gebhardus II. Graff zu Bregens ſtifftet das Cloſter Peters-Hau-

- sen Sanct. Benedict. Ordens allwo er begraben Anno 995.
33. Lambertus allda Profels behalt den Benedictinischen Habit / starb Gottseelig umb das Jahr 1018.
34. Rothardus, oder Richardus hat in Beyseyn des heiligen Keyser Henrici der Thumb: Kirch: Beyhung zu Basel Anno 1019. beygewohnt; mit deme er nachgehends ein Keyß auff Rom vorgekommen / auff welcher er wegen einreissender Pest gestorben / und mit dem Abbt von St. Bläsi zu Troja auff Keyserlichen Befelch herrlich begraben worden Anno circiter 1024.
35. Haymo oder Aymo folget Richardo stirbt Anno 1027.
36. Warmannus Graff von Kyburg eingelehrter Profels zu Einsidlen wird vom Thumb: Capitul erwöhlt / stirbt oder resigniert nach loblichster Verwaltung Anno 1034.
37. Eberhard Warmanni Bruder consecrirt das auß der Aschen neu: erbaut Münster zu Einsidlen Anno 1039. reyset mit Keyser Henrico III. auff Rom / stirbt alldort / und wird vor St. Peters Kirchen Portal beygesetzt Anno 1046.
38. Theodericus zu Rom erwöhlt / und consecrirt Anno 1047. ward vom Heil. Papsst Leo IX. zu Constanz persönlich besucht / und nach dem Todt bey St. Stephan begraben Anno 1051.
39. Rumoldus, oder Grimaldus Profels zu Einsidlen bed. Jahr zur Bischofflichen würde erhöcht / segnet diß Zeitlich Anno 1069.
40. Carolus oder Carolomannus von Henrico IV. Simoniacè eingetringen vom Papsst deswegen nit confirmirt, noch consecrirt wird abgesetzt / stirbt darnach zu Magdenburg.
41. Otto de Gozlar in dem Synodo zu Maynz erwöhlt / zwar confirmirt, und consecrirt, aber wegen Ungehorsamb vom Papsstlichen Stuhl excommuniciert, und abgesetzt: dennach auß dem Bischothumb verstoffen / mit dem auch excommunicirten Bischoff zu Basel sein Leben in gröster Armut verschliffen.
- Nach disem seynd zwar innerhalb 6. Jahren 2. Chor: Herren von Buchau als Rupertus, und Bertholdus von dem verbannten Keyser Henrico IV. eingetringen / aber vom Papsst Gregor. VII. niemahl confirmirt, und niemahl für rechtmässige Bischoff erkendt / auch under dero Zahl nit eingeschriben worden.
42. S. Gebhardus der Dritte Herzog von Zäringen Profels zu Hirschau.

Ord. S. Bened. Anno 1085. erwöhlt. Ward Päpstlicher Legat in gang Teutschland / lebt und stirbt seliglich / und leuchtet nach seinem Todt mit vilen Wunderwercken. Arnoldus, oder Arnalphus wurde auch von gemeltem Keyser während der Abwesenheit Gebhardi gewaltthätiger Weiß eingetrungen / aber nach dessen Widerkunft abgesetzt / verstoßen / starb Anno 1116.

43. Udalricus Graff zu Dilingen und Kyburg von Henrico V. zum Bischoff denominirt, regiert loblich / stirbt auff einer Reyß zu Niederen / wird gen Constanz geführt / und im Thumb herlich begraben Anno 1128.
44. Udalricus Freyherr von Castel Profess zu S. Blasio Ord. S. Bened. regiert loblich / resignirt Anno 1138. und beschließt sein Leben seliglich in ged. Closter zu St. Blasi.
45. Hermannus Freyherr von Arbona vom Thumb-Capitul erwöhlt / von Papst Innocentio Anno 1141. confirmirt, ein grosser Gutthäter und Guffner des Bisthums und Stiffteren / ward nach seinem Todt im Thumb herlich begraben Anno 1165.
46. Otto Graff von Habsburg. Anno 1169.
47. Bertholdus Freyherr von Basnang / bey anderen von Rüsnacht etwelche wollen / er seye ein Herzog von Züringen / starb Anno 1179.
48. Hermannus Edel-Herr von Fridingen Anno 1191.
49. Diethelmus Freyherr von Weissenburg und Krenchingen Anno 1203.
50. Werner Freyherr von Stauffen Anno 1210.
51. Conradus Freyherr von Zegerfeld Anno 1234.
52. Henricus Edel-Herr von Thann oder Tanek 1248.
53. Eberhardus Dapifer de Waldburg. 1274.
54. Rudolf Graff von Habsburg 1293.
55. Fridericus Graff von Zolieren / wider welchen erwöhlt
56. Henricus von Klingenberg/deme Fridericus cedirt starb demnach A. 1300. Henricus aber starb Anno 1306.
57. Gebhardus IV. Gallus genant De Benar 1318.
58. Rudolphus Graff von Montfort excommunicirt starb 1333.
59. Nicolaus Edel-Herr von Rensingen / andere sagen von Krozingen / und Frauenfeld 1344.
60. Udalricus Pfefferhart 1351. (1356.
61. Joannes von Windeck oder Windlaw ward umb das Leben gebracht.

62. Udalricus von Fridingen hat nit lang darnach resigniert.
63. Henricus Freyherz von Brandis 1383.
64. Mangold Freyherz von Brandis 1384.
65. Nicolaus von Rissenburg wird Olomacensischer Bischoff 1387.
66. Burckhard Freyherz von Heuwen 1398.
67. Friderich Graff von Nellenburg resignirt nach 10. Tagen.
68. Marquard von Randeck 1400.
69. Albertus Blarer von Sinsperg resigniert im 3ten Jahr.
70. Otto Marggraff zu Röttelen und Hohenberg resigniert 1433.
71. Fridericus Graff von Zollerem 1436.
72. Heinrich Freyherz von Heuwen 1462.
73. Burckhard von Randeck 1466.
74. Hermann von Landenberg 1477.
75. Ludovicus von Freyberg / wider welchen erwöhlt 1480.
76. Otto Graff von Sonnenberg starb 1491.
77. Thomas Werlovven von Cilia 1496.
78. Hugo von Hohen Landenberg resigniert
79. Balthasar Merckle 1530.
80. Hugo von Hohen Landenberg ward widerumb zur Regierung erhoben/
starb aber im Eilfften Monat 1531.
81. Joannes Graff von Lupffen resigniert 1536.
82. Joannes von Weza Juliacensischer Edelherz ward auff dem Augspurgischen Reichs - Tag undertruckt 1547.
83. Christoph Messler von Andelberg 1561.
84. Marcus Sitticus Graff von Altenemps des Heil. Römischen Reichs Cardinal Papst Pij IV. Schwöster Sohn resigniert 1589.
85. Andreas Erz-Herzogen Ferdinandi Sohn 1600. Cardinal.
86. Johann Georg von Hallweil 1603.
87. Jacobus Fugger Freyherz von Kirchberg ꝛc. 1626.
88. Sixtus Wernerus von Prassberg ist des gähen Todts gestorben 1627.
89. Joannes Graff ꝛc. von Waldburg 1644.
90. Franciscus Joannes von Prassberg mit dem Zunamen Vogt von Summerath Sixti Bruders Sohn 1689.
91. Marquard Rudolf von Roth starb 1704.
92. Johann Frantz Schenck von Stauffenberg, starb 1740.
93. *Damiang Hugo Graf von Pfönborn, Cardinal und bischoff zu Prag: starb Hr. 1743. Im 19. August.*
94. *Casimirus Antonius Freyherr von Sickingen, starb die 4. Nov. 1743. obüt 29. Aug. 1750. et. 67mo*

95. Franciscus Conradus L. B. de Roth, elect. die 9. Nov. 1750.

Bischthumb Basel.

Wann/ und zu welchen Zeiten dieses Bischthumb seinen Anfang genommen/ kan man eygentlich nicht wüssen/ theils weilten bey denen ersten Zeiten die Christliche Religion von denen Ungläubigen Heyden noch mächtig verfolget/ theils vil Geschichtten/ und Begebenheiten damahlen von niemand beschriben/ oder was auch in Schrifften verfasst worden/ durch Kriegs- Empdrungen/ Feurs- Brunsten/ und Verlauff veränderlicher Zeiten ellend zu Grund gangen. Nichts desto weniger ist nit zu zweiffeln/ daß/ gleichwie die Lobliche Statt Basel schon vor gänglicher Verstöhrung der uralten Statt Augst ihren Ursprung genommen/ und wie Augst ab- also Basel an herrlichen und ansehnlichen Gebäuen zugenommen/ also ebenmäßig das Rauracher- jetzt Baslische Bischthumb zu deren Carolinischen Königen Zeiten erweiteret/ obfich dem Rhein nach bis an die Aaren/ nidsich bis under Colmar an das Straßburgische/ anderseiths bis an das Bisanz- und Lausammische Bischthumb sich erstrecket: Und zwar hat Anfangs der Rauracher Bezirk sambt denen Sequaneren Juntgower- oder Ober-Elssäseren die Kirchen zu Bisanz für ihr Erg-Bischöffliche Mutter-Kirch erkennt/ und geehret/ bis diß Bischthumb so weith erwachsen/ selbstn mit einem eigenen Bischoff von dem Erg-Bischoff zu Bisanz/ deme selbiges noch heut zu Tag undergeben/ begabet worden. Und erzellet solches auch auß dem das Anno Christi 346. Justinianus Raurachischer Bischoff mit Ponchorio Bisanzischen Prælaten in dem zu Edlen wider Euphratem Ariannischen Bischoffen gehaltenen Concilio unterschriben. Deßgleichen An-

14. Adelinus oder Adelinus under Carolo Calvo 890.
15. Rudolphus I. führt Krieg wider die Nordmannier/kombt vor Worms umb sein Leben 892.
16. Iringus, oder Fringus ware in dem Concilio zu Tribur zwischen Mayns/ und Oppenheim 895.
17. Adelbero I. besucht Anno 915. seinen Vetter Benno zu Einsidlen/ ver- gabet ihm vil von vätterlichem Erb.
18. Landolus, oder Landeolus zu Zeiten / als die Heyden auß Ungaren. Basel / und andere Orth verwüstet Anno 917.
19. Guilielmus zu Zeiten der Gottseel. Berthæ Burgundischen Königin/ so vil Kirchen und Götts- Häuser gestiftet.
20. Wichardus II. in dem Engelheimischen Concilio 948.
21. Landeolus II. zu Keyser Ottonis I. Zeiten.
22. Rudolphus II. in dem Engelheimischen Concilio under anderen 30. Bischöffen unterschriben 950.
23. Gebizo, oder Gebzo Graff von Altenburg 984.
24. Adelbero II. under dem Heil. Keyser Henrico, so disem Bischoff vil Herrschafften vergabte / das verstädte Münster zu Basel wider auß der Aschen erhebt / und reichlich dotirt ꝛ. Adelbero starb 1025.
25. Udalricus II. Under Keyser Conrado 1030.
26. Bruno under Conrado und Henrico III. seinem Sohn ist in der vorderen Krufft im Thumb begraben.
27. Theodoricus II. under dem Heil. Papst Leone IX. disem verhebt Key- ser Henricus III. etliche Herrschafften im Siggart als Fahrnsperg/ Hohnburg / Liestall / Wallenburg ꝛ. so nachgehnds denen Basleren verpfändt / und verkauft worden starb umbs Jahr
28. Beringerus wird Bischoff 1057. starb 1060. (1044.)
29. Burcardus Graff von Hasenberg Anno 1072. erwöldt: diser ward wegen angenomener Faction &c. wider den Papst 2. mahl excommunicirt, ist abgesetzt aber ungewiß / wo und wann er gestorben.
30. Rudolphus II. Graff von Hohnberg Anno 1107. under Henrico IV. zu Zeiten S. Morandi zu Altkirch umb 1114.
31. Ludovicus I. Graff von Pfirch Bischoff under Henrico V. umb 1116.
32. Fridericus I. starb Anno 1118.
33. Berchtoldus oder Berthold Graff von Neuenburg bey Zeiten S. Ber- nardi, so zu Basel geprediget / und Miracel gewürckt. Starb umb 1130.

34. Adels-

34. Adelbero Graff von Froburg 1140.
35. Orthlieb Graff von Froburg zuvor Thumb-Propst ziehet mit Kriegs-
Macht wider die Saracenen / kombt glücklich zurück / schaffet vil
gutes / stirbt und wird vergraben im Münster umb 1170.
36. Ludovicus II. von Gerwart genant von Alexandro III. wegen der Si-
money Anno 1176. excommunicirt, und entlich abgesetzt.
37. Hugo Freyherz von Hasenberg obigem Ludovico entgegen erwöhlt/
starb / und ward in S. Gallen Capellen im Münster begraben 1177.
38. Henricus I. von Hornburg Freyherz von Wirttemberg starb zu Acco-
na in Syria mit anderen 50. Bischöffen und Graffen an der Vest/
als sie Jerusalem wolten mit Keyser Friderico An. 1190. einnehmen.
39. Lutholdus I. Freyherz zu Röttlen zuge auch in Palestina kam glück-
lich wider nach Basel / starb 1213.
40. Waldricus Herz zu Röttelen mit rechtmässig erwöhlt von Papst Inno-
centio III. nit confirmirt, sonder in Concilio Lateranensi abgesetzt 1215.
41. Henricus II. Graff zu Thun ware in gedachtem Concilio Later: re-
girt 23. Jahr loblich starb 1238. War der Erste / so ein Su-
fraganeum neben ihme hatte.
42. Lutholdus II. Graff von Neuenburg 1249.
43. Berchtoldus II. Graff von Pfirdt 1262.
44. Henricus III. Graff zu Neuenburg kauft das Schloß Pruntrut An-
no 1271. umb 260. Marc Silber von dem Graffen von Neu-
enburg; Item die Graffschafft Pfirth umb 850. Marc Silber
Anno 1272. stirbt 1274.
45. Henricus IV. von Tsenheimb ein Franciscaner Mönch Thol. Doct.
eines Pfisters Sohn schaffet vil guts / wird vom Papst Honoreo
wegen einer Legation auff Rom / zum Erg-Bischoff zu Maynz
denominirt 1285. stirbt all dort Anno 1288.
46. Petrus von Reichenstein hat Krieg mit denen Burgunderen / stirbt/
und begraben im Münster 1290.
27. Petrus II. von Aspalt Medic. Doct. auß Tyrol von Bonifacio dem VII.
zum Bischoff denominirt, von Clemente V. aber Erg-Bischoff
zu Maynz 1305. starb 1320.
48. Otto von Grandlee ein Burgundischer Freyherz reysset mit dem neu-
erwöhltten Keyser Henrico nach Rom / und stirbt auff der Reys 1312.
49. Gerardus von Wippingen auß Uchtland zu vor Bischoff zu Lausanna
von

von Clemente V. wider deß Thumb-Capituls Willen Biſchoff zu Baſel führt Krieg mit dem Graffen von Neuenburg / deſſen er endlich müd ſtarb 1325.

50. Joannes de Cabilone oder von Chalon Princee d'Orange vom Papſt Joanne XXII. abermahl wider deß Thumb-Capituls Willen vorgeſetzt hat den Titul mit lang behalten/ward Carnutenſiſcher Biſchoff/ ſtarb in Burgundt Anno 1330.
51. Joannes II. Freyherz von Münzingen genant Senna / regiert im Frieden 35. Jahr / Bauet herrlich nach dem Erbvidem / ſtarb / und ward begraben bey S. Hymerij Altar im Münſter 1365.
52. Joannes III. de Vienna hat übel gehauſet / das Biſchthumb mit Krieg- und Schulden beladen / und undertruckt / ſtirbt zu Bruntraut / ohne Erayren der Underthanen 1381.
53. Joannes IV. Freyherz von Bucheck hat nit gar ein Jahr regiert.
54. Immerius Freyherz von Ramſtein / deme Werner Schaler / ſo mit ihm in der Wahl / cedirt, verpfändet Schlöſſer und Herrſchaften / die kleine Statt Baſel ꝛc. macht und hinderlaßt groſſe Schulden / und ſteckt das Biſchthumb in Nöthen / resignirt auff Einrathen deß Thumb-Capituls Anno 1391. verſicht demnach die Thumbs Propſtey.
55. Fridericus von Blandenſtein Biſchoff zu Straßburg ward Biſchöflicher Baſliſcher Administrator in Hoffnung / er werde ſeines Vorfahrers Fähler verbeſſeren / aber hätte das Biſchthumb gänglich zum Undergang gebracht / wann er nicht anderwerths zum Biſchoff gemacht / die Administration cedirt hätte 1393.
56. Conradus Mönch von Landts-Cron vom Thumb-Capitul erwöhlt ; auch diſer war ein ſchlimmer Haußhalter / und hat das Biſchthumb mit noch mehreren Schulden beladen / biß er cediren müſſen A. 1395.
57. Humbertus Graff von Neuenburg hauſet mit beſſer / übergibt denett Baſleren umb eine namhafte Summa Gelt Lieſtall / Wallenburg und Hochburg mit aller Gerechtfamme ꝛc. St. Urſis / Freyberg / und andere Herrſchaften anderen. Starb endlich nach vilen Auffruhren zu End deß Conſtangiſchen Concilij 1418.
58. Hartmannus Mönch von Münchenſtein ein alter betagter Herz lebt ſparſamb und fromb / übergibt die Administration zween Herzen Beteren Thuring Mönch / und Johan Flachsland ſtirbt An. 1423.
59. Joan-

59. Joannes V. von Fleckenstein / hauset wohl / und sparsamb erobert durch Waaffen widerumb etliche verkauffte Herrschafften / stirbt von einem Schlag-Fluß under währendem Basl. Concilio 1436.
60. Fridericus II. Zu-Rhein hat währender Regierung wegen Krieg- und unrechtmässigen Concilij vil Troublen, und Unruh außgestanden. Stirbt / im Thumb beygesetzt 1451.
61. Arnoldus von Rothberg SS. Theolog. Doct. ein Gottseeliger Herz stirbt / mit grossen Bedauern der ganzen Statt den 7ten Maij 1458. wohl resolvirt in Bessern seines Kammer-Dieners.
62. Joannes VI. von Beningen ein Haushalter / erkaufft und bauet widerumb das Schloß Bruntraut / und andere Orth / richtet die Univerſität zu Basel auff / stirbt nach 20. jähriger Regierung zu Bruntraut / wird aber auff Basel geführt und im Thumb begraben Anno 1478.
63. Caspar Zu-Rhein under diesem Herrn kame die Statt Basel in den Eydgnossischen Bundt Anno 1501. Ihme wurde Christoff von Utenheim SS. Canon. Doct. zum Coadjutor geordnet / er aber starb zu Delsperg einsamb 1502.
64. Christoph von Utenheim ein hochgelehrter / Gottseeliger / demüthig / und sparsamber Herz er lebte in seiner Regierung / biß Anno 1527. die Religions-Neuerung / bey welcher er als ein 70. Jähriger umb das Bischthumb best verdienter Vorsteher sich zu opponiren nit bastand befindet / Herz Nicolaum von Dießbach Thumb-Deccanum zum Coadjutorn erhalten / er aber starbe zu Delsperg seeliglich 1527.
65. Rudolphus von Hallweil ist wegen leiblichen Zustand gleich 3. Wochen nach der Election gestorben 1527.
66. Philippus von Gundelsheim ein Franck wird zu Delsperg capitulariter erwöhlt. Under diesen zwar guten aber unglückselig regierenden Bischoff / ist die Religions-Änderung in Basel / und mehresten Orthten im Bischthumb geschehen Anno 1528. das Thumb-Capitul auff Freyburg im Preißgaw zogen / darauff vil Religions-Krieg erfolget / er endtlich gestorben 1553.
67. Melchior von Liechtenfels starb zu Bruntraut 1575.
68. Jacob Christoph Blarer von Wartenſee zu Delsperg eligirt stiftet vil guts ein wahrer Vätter deß Bischthumbs zu denen beschwerlichsten Zeiten / starb emeritus 1608.

69. Willhelmus Rinck von Baldenstein erwöhlt zu St. Ursis bevor
Thumb: Decan, regiert 20. Jahr stirbt 1628. *Primus.*
70. Joannes Henricus von Ostern zu Delsperg eligirt, regiert 18. Jahr/
stirbt zu Bruntraut 1646.
71. Beatus Albertus von Ramstein erwöhlt im Götts: Haus Beinweil/
stirbt zu Bruntraut 1651.
72. Joan. Franciscus von und zu Schönau / under disem ward die Eyd:
gnostische Bündtnuß erneuert / starb 1656.
73. Joan. Conradus von Roggenbach ein guter Haushalter bauet die
neue Thumb: Kirch: und Hof zu Arlesheimb Anno 1689. zahlt vil
Schulden / starb 1693.
74. Willhelm Jacob Rinck von Baldenstein ward Coadjutor 1689. und
nachgehends Bischoff starb 1705. *Secundus et Familia.*
75. Johann Conrad Freyherz zu Reinach, zu Arlesheimb erwöhlt den 11.
Julij 1705. *hat das Zwillings ungluck A. 1737.*
76. *Jacobus Sigismundus von Reinach, v. d. H. A. 1737.*
stirbt A. 1743. mense Decembri.
77. *Georgius Josephus Wilhelmus Aloysius Rinck de Balden*
Rein, electus die 22. Januarij A. 1744. æt. 39. tertig.



Biscthumb Wifflispurg / jetzt Losanna.

Wie oder wann auch dieses Biscthumb sein Ursprung her habe / kan kein gewisser Bericht beygebracht werden / ausser daß anfangs diese Bischöffe ihren Sig in der uralten grossen nachgehends verstorren Statt Aventico, oder Wifflispurg jetziger Zeit einem schlechten Dorff ob Murten in dem Welschen-Bern-Gebietz gehabt / von dannen nach gänglicher Verstorrung der H. Marius 6te bewusste Bischoff auß Königlichem Burgundischen Geblüt / nachdeme er umb das Jahr 588. in dem zweyten Matisconensischen Concilio als Wifflispurgischer Bischoff sich unterschriben / mit Bewilligung und Authorität Königs Childerici, und Clotarij, so auch den Bischöflichen Sig von Wifflispurg auff Constanz transferiren helffen / seinen Stuhl nacher Losanna übersetzt / und besetzt / diese neue Bischöfliche Kirch mit reichen Stiftungen und Freyheiten erhöhet / auch die überzerstorre Statt Peterlingen wider erneueret / und ein schöne neue Kirchen auffgebauen. Es hätte aber dieses Biscthumb vor Enderung der Religion under seiner Geistlichen Gottmässigkeit / und Begriff erstliche die Statt / und mehriste Landschaft Bern / die ganze Statt / und Landtschafft Freyburg in Uchtland / die Statt umnd mehreren Theil der Landschaft Solothurn sich auff der Seiten der Aaren nach erstreckend biß an das Constanz- und nidlich an das Baslische Biscthumb ; Machen also den Anfang von denen ersten Wifflispurgischen / und nachfolgenden Losannischen Bischöffen.

Bischoff zu Wifflispurg- und Losanna.

1. **E**r Heil. Prothasius, so diese Wifflispurgische Kirch umb das Jahr 510. vor und nach Gottseeligist regirt.
2. **G**uidus Anno 520.
3. **M**artinus 528.
4. **C**hilmegifilus 532.
5. **S**uperius, oder Exuperius im Avernensischen Concilio 541.
6. **S**anctus Marcus wie schon obvermeldt 588.

7. Auß

7. Auß alten Schrifften hat man / daß in der Capellen Sancti Symphoriani zu Wifflispurg 20. Bischoff beygesetzt / so Zweiffels ohne alle Sancti Marij Vorfahrer gewesen / gewisses aber kan von diesen nichts gemeldet werden biß Anno 800.
8. Manerius, oder Maremerius umb 605.
9. Egilophus 620.
10. Ericius, oder Anicius im Cabilonensischen Concilio als Bischoff zu Cosanna unterschriben 660.
11. Alexander umb 750.
12. Alfonso 760.
13. Ulricus 785.
14. Fridericus, under diesem nimbt das Biscthumb sehr zu 800.
15. Paschalis 817.
16. David durch einen Edlen von Zegerfelden umbgebracht 851.
17. Hartmannus, oder Allmannus umb 860.
18. Hyerónimus von Pappst Joanne VIII. commendirt 881.
19. Baso umb Anno 882. zu Solothurn infulirt regiert 35. Jahr.
20. Libo umb 923.
21. Burchardus I. Rudolphi II. und Berthæ Burgundischen Königin und diß Biscthumbs grossen Gutthäterin Sohn umb 926.
22. Berardus umb 936.
23. Magnarius, zuvor Propst zu S. Mauritzen in Wallis 942.
24. Eginolphus auß Gräfflichem Gebüt von Genff 949.
25. S. Henricus ein Stifter viler Kirchen 965. von Leone VIII. zum Bischoff erhebt / verdient nach 30. jähriger Gottseeliger Regierung die Marter-Cron umb Anno 985.
26. Godiscalcus 989.
27. Hugo auß den Burgundischen Königen hat der herrlichen Kirch-Beyhung zu Basel neben vilen anderen Bischoffen beygewohnt 1019.
28. Henricus II. hilfft dem Closter zu St. Moris widertrefflich auff.
29. Lambertus Graff von Gransee 1043.
30. Burcardus II. hanget dem verbanten Keyser Heinrich an 1076.
31. Thuno Freyherz von Hasenburg stift das Closter Erlach / und wird nach dem Todt darinn vergraben 1090.
32. Girardus de Fassigni, diser hat als Keyser Heinrich V. das Gottes-Haus Engelberg in Protection genommen under anderen vilen Bischoffen beygewohnt.

33. Burcardus III. leuchtet umb Anno 1120.
 34. Geroldus umb 1125.
 35. Guido de Marlemac wird von S. Bernard wegen unloblichen Wandels ernstlich zur Besserung / aber umb sonst ermahnt / ward endlich abgesetzt umb 1133.
 36. S. Amadaus beyvor ein Gottseliger Abbt zu Altacamba lebt heilig / stirbt / und wird im Thumb zu Losanna bey dem Heil. Creuz Altar begraben Anno 1155.
 37. Landerius anvor Decan S. Joannis stiftt zu Bisanz / müßt das Bischothumb dem Papst resigniren 1174.
 38. Rogerius war in dem Concilio Lateranensi, resignirt wegen hohen Alters nach 37. jähriger Regierung stirbt 1213.
 39. Bertholdus Graff zu Neuenburg starb an dem Tag / an welchem er ein Keyß nacher Jerusalem angestellt / mit grosser Traur Geistlich- und Weltlicher den 15. Julij 1223.
 40. Geroldus Graff von Rottenburg ward nach etlichen Jahren seiner Regierung Erz-Bischoff zu Bisanz.
 41. Willhelmus zuvor Thumb-Custor ein nutzlicher Prælat starb 1238.
 42. S. Bonifacius von Brüssel auß Brabant von Papst Gregorio IX. erwöhlt resignirt, nimbt den Cisterzer Orden an zu Camera bey Brüssel / allwo er begraben mit Miracklen leuchtet.
 43. Joannes Cassonaus nach obgemelter resignation erwöhlt wehset unser lieben Frauen Kirchen zu Losanna mit grosser Solennität.
 44. Joannes wohnet der Erhebung deren Heil. Ferreoli und Ferrucij zu Bisanz bey 1241.
 45. Amadaus II. 1244.
 46. Waltherius de Campuent stirbt im ersten Jahr 1267.
 47. S. Willhelm. umb Anno 1277. zum Bischoff erhebt / regiert bey 30. Jahren / vertreibt alle schädliche Schlangen umb den Genffer-See / daß keine mehr gesehen wird.
 48. Gerardus von Wippingen umb das Jahr 1307. ward von Papst Clemente V. demnach Bischoff zu Basel verordnet.
 49. Otto de Champuent umb 1314.
 50. Petrus von Oran. umb 1317.
 51. Joannes III. 1327.
 52. Fr. Thomas Parisiensischer Doct. Prediger Ordens 1330.
 53. Fr. Conradus auch Prediger Ordens 1335.

54. Joannes IV. 1338.
55. Guido 1340.
56. Franciscus 1342.
57. Godefridus 1345.
58. Franciscus II. ward Maurianischer Bischoff 1353.
59. Amadæus oder Aymo hingegen, Maurianisch ward Losamischer Bischoff umb 1356.
60. Aymo de Cossenay in Savoye von seinem Kammer-Diener umgebracht 1357.
61. Willhelm. von Montenay in Savoye von seinem Kammer-Diener umgebracht 1390.
62. Antonius Graff zu Challant ward Römischer Cardinal 1404.
63. Joannes Mönch Bischoff zu Losanna / und Schatz-Meister des Thumb-Capituls zu Basel / starb 1410.
64. Willhelm Graff von Challant Antonij Bruder / zuvor Savoyischer Cansler ein Liebhaber des Friedens ward selbst nach 20. jähriger Regierung umgebracht 1430.
65. Ludovicus de Palude Abbt zu Tornach Bened. Ord. in Burgundt / vom Concilio zu Basel confirmirt, ward von selbem nach Rom deputirt, und endtlich Cardinal.
66. Joannes V. de Prangino von Eugenio IV. confirmirt umb 1433.
67. Georgius de Salucijs zuvor Canon. und Comes bey S. Joannes zu Lyott von dem Concilio zu Basel deputirter Gesanten in Teutschland umb 1440.
68. Willhelmus de Varras der Losann. Kirchen Gutthäter starb 1461.
69. Arnoldus de Coxio umb 1465.
70. Rudolphus von Neuenburg 1467.
71. Joannes von Michaeli 1472.
72. Julianus Bischoff umb 1474. ward dennach Cardinal.
73. Bernardus de Monteferrando Abbt zu Wienna Ord. S. Anton. ward endtlich Bischoff zu Constanz in der Normandey.
74. Benedictus auch von Montferat erlangt sein Gesundheit durch ein Wolsahrt bey dem Seel. Bruder Claus zu Underwalden / dessen Erhebung er auch beygewohnt. Umb 1495.
75. Angelus hat dem Concilio Lateranensi beygewohnt / und darinnen Andreas genant worden. 1513.

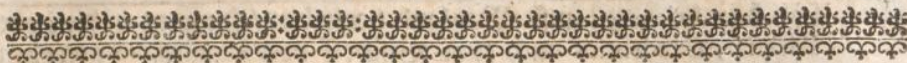
76. Aymo von Montfalc stiftt das Franciscaner Closter zu Margijs, consecirt, und weyhet die neue und erweiterte Collegiat-Kirchen zu Solothurn 1514.
77. Sebastian auch von Montfalc von seinem so vil 100. jährigen Bischöflichen Sig durch die Enderung der Religion vertriben A. 1536. dessen Herz Weyh-Bischoff Joannes Peronis den hohen Altar S. Urli zu Solothurn gewynnen.
78. Antonius de Gourevant ein Savoyer von Anno 1561.
79. Joannes D'Orot von Anno 1600.
80. Joannes von Wattweyl ein Abbt Cisterzienser Ord. 1607. erwölt / regiert löblichst bis Anno 1650.
81. Jodocus Knab SS. Theol. Dr. Protonot. Aplicus der Collegiat-Stiftt zu Lucern Propst / regiert von Anno 1653 löblichst / starb zu Lucern mit mäniglichem Leyd und Reuen 1658.
82. Franc. Joan. Baptist. Comes de Strambino ein Franciscaner Strickt. Observ. Anno 1662. von Papst Alexandro VII. zum Bischoff erhebt / war ein eyfferiger Mann quittirt sein Residenz zu Freyburg umb 1687.
83. Petrus von Montenach ein gebornter Freyburger Infulirter Propst der Collegiat-Stiftt S. Nicolai heut regierender Fürst wurde bald darnach auff den Bischöflichen Stuhl erhebt 17.

Jacobus Duding. electus anno 1708.

Claudig Ant: Duding. 1716. electus.

Josephus Hubertus de Boucard. 1745.

Bisch



Bistumb Chur in Bünthen.

Als die Rhatier: oder Gratz: Pünter ein uralt Volk / ist schon oben im ersten Theil bey denen zugewanthen Mit-Verbündeten Eydnossischen Orthen angezogen; Wann aber diß Bistumb seinen Anfang genommen / ist kein Gewüßheit darumb auffzulegen / doch aber vil Scribenten der Meynung / daß glaubwürdig der Heil. Alimo, welcher dem zu des Heil. Pappsts Leonis, Valentini III. und Martiani Römischen Keyseren Zeiten gehaltenen. 4ten Chalcedonensischen Concilio beygewohnt / und umb das Jahr 452. mit gottseeligem Lebens: Wandel geleuchtet / der erste Churische Bischoff seye gewesen. Gewüß ist indessen / daß der heilige Lucius zuvor gewestter gekrönter Engelländischer König / wie auch schon oben bey denen Nuntijs Apostolicis Meldung gethan. Der erste Prediger des Christlichen Glaubens schon umb Anno Christi 180. zu Chur ic. gewesen; deme dann auch nachgehendts die H. Bischoff Valentinus, und Gaudentius mit Predigen und Verkündigung Christlicher Lehr in disen Landen gevolget. Nun erstreckt sich diß Churische Bischtumb sehr weith / massen es begreiffet die ganze mit der Eydnossenschaft verbündtete hohe Rhatiam, oder Churwahlen / die ganze Eydnossische Graffschafft Sargans / die Glarnische Graffschafft Werdenberg sambt Zürcherischer freyer Herrschafft Hochen: Sax. Die ganze Schweizerische Bogtey Gaster / und etliche Pfarreyen im Orth Glarus; Under dem Orth Ury Urseren sambt selbem Thal ic. *manfuller Bischoff*
Bistumbes gegen die Räter von Marmels, in welchem die Grafen von Matsch, Pfaffen die Grafen von Appenzel, und Caltanis die Bischöfen von Bellmont.
Folgen die Bischoff zu Chur.

1. **S**anct. Lucius gekrönter König / Bischoff / Martyr 180.
2. **S**anct. Valentinus vom Pappst selbst ordinirter Bischoff bauet bey Matsch ein Kirchen / in deren er begraben Anno ohnefahr 340. sein Heil. Leib aber ward nach vilen Jahren außgegraben / und nach Passau in sein erstes Bischtumb transferirt.
3. **S**anct. Gaudentius mit denen heiligen Martino demnach Turonensisch: Eusebio Wercellensisch: und Simpliciano Mayländischen Bischoffen

von den Arianern auß Mayland vertriben / kommen in die hohe Rhatia, Gaudentius auch zum Bischoff von Simpliciano geworhen gen Casetscha, und Thur / welche Kirchen er / weil sie kein Geistlichen Hirten hatte / ein Zeit lang mit höchstem Eysser / Fleiß / und heiligem Wandel administrirt, und verwaltet / ward demnach wie S. Ambrosius von ihme prophetizet / Bischoff zu Mayland.

4. Sanct. Asimo leuchtet / wie obvermelt Anno 452.

Folgen etwelche Bischöff ohne Jahrzahl.

5. S. Puritus. 6. Claudianus. 7. Ursicianus 8. Lidonius. 9. Eddo. 10. Valentianus stiftet ein Prämonstratenser Kloster zu Ehren S. Lucij, in deme er begraben. 11. Paulinus Valentiani Bruders Sohn. 12. Theodorus. 13. Verendarius. 14. Constantius.
15. Ruthardus zu Zeiten des heiligen Pirminij.
16. Baldebertus, oder Adelbertus S. Pirmij Discipul, und gewesener Abbt des Otts-Haus Pfäfers.
17. Paschalis auß dem vornembsten Stammem der Graffen Thur Rhatia.
18. Victor Pachalis Bruders Sohn des Stammens starb 760.
19. Vigilus auch dieses Stammens / und dero nächster Better
20. S. Ursinus Bischoff zu Thur / zugleich Abbt zu Dissentis starb heilig Anno 772.
21. Thello obigen Vigilij Bruders Sohn und letzte dieß Gräflichen Stammens / erneueret / und begabet reichlich Dissentis, soll auch das Thumb zu Thur gebauen haben / starb 784.
22. Constantinus, oder Constantius 813.
23. Remigius, oder Remedius, zu dessen Zeiten ward die Hochadeliche Stift Schemmis fundirt, starb 820.
24. Victor, dem Keyser Ludovicus Pius alle alt hergebrachte Privilegia bestätet.
25. Verendarius starb 844.
26. Eslo, oder Hesso 870.
27. Luithardus, oder Rotharius starb 887.
28. Dietolphus 913.
29. Waldo, oder Baldo 951.
30. Hartbert 976. 31. Luitholf, oder Hildibold 995.
32. Waldo, oder Uldo. 33. Henricus. 34. Robertus 1004.
35. Udali-

35. Udalricus Graff von Lengburg / reysset mit dem heiligen Keyser Heinrich nacher Rom / starb 1024.
36. Hartmannus de plana terra, oder Manteyre Profels zu Einsidlen / darnach Abbt zu Pfäfers; entlich Bischoff starb 1039.
37. Dietmarus geböhner Graff von Montfort 1070.
38. Henricus auch Graff von Montfort Profels in der Reichenaw 1078.
39. Nortbertus Graff von Andechs und hochentwart bevor Thumb. Probst zu Constanz ꝛc. starb Anno 1088.
40. Herebert anvor Thumb. Probst zu Straßburg / starb ehe er die Confirmation von Rom erhalten.
41. Eberhard zuvor Abbt zu Rempten.
42. Udalricus Graff von Montfort erwöhlt Anno 1089. von Keyser Henrico V. nacher Rom gesent / hat sich auch in dem Heil. Krieg nacher Jerusalem gottseelig eingefunden.
43. Guido zuvor Thumb. Herr zu Augspurg / bauet den Spithal auff dem Septner / starb zu Constanz in Petershausen 1122.
44. Carolus Graff von Biberach zuvor an 3. Orthen Thumb. Herr 1150.
45. Conradus Graf von Bibereck regiert wenig Wochen. (starb selig 1160.
46. S. Adelgott oder Allgott S. Bernar. gewestter Discipul und Abbt zu Dissentis
47. Eginus Freyherr von Ehren-Fels bey Keyser Friderico wohl daran / so ihnen mit schönen Privilegijs begabet / starb 1174.
48. Berno ist / wie vil vermeinen / nur Suffraganeus gewesen.
49. Udalricus Graff von Zogerfeld zu mahl Abbt zu S. Gallen, resignirt nach 8. jähriger Regierung Anno 1182.
50. Bruno Freyherr von Ehren-Fels starb vor der Confirmation.
51. Henricus Freyherr von Urben ware Thumb. Herr zu Salzburg 1201.
52. Reinherius weyhet 1201. die Kirch auf unser lieben Frauen Berg 1209.
53. Arnoldus Graff von Mätsch 1221.
54. Henricus Graff von Rhealta 1223.
55. Albertus Graff von Güttingen wider Henricum erwöhlt starb 1223.
56. Rudolphus Freyherr von Güttingen 1226.
57. Berthold Graff von Helfenstein wird umbracht bey Rhuans 1233.
58. Udalricus Graff von Ryburg / starb 1237.
59. Gero nur von etwelchen erwöhlt wird Wolcardo zu cediren gezwungen.
60. Wolcardus auß der Familien der Thunnieren von Neuburg 1251.
61. Henricus Graff von Montfort 1272.

62. Conradus Freyherz von Bellmont 1282.
63. Fridericus Graff von Montfort stirbt in der Gefängnuß 1290.
64. Bertholdus Graff von Heiligen-Berg 1298.
65. Hugo Graff von Montfort 1309.
66. Sigefridus von Seilenhausen resigniert, stirbt aber 1321.
67. Rudolphus Graff von Montfort stirbt in der Excommunication. 1323.
68. Hermannus Freyherz von Eschenbach / stirbt 1325.
69. Joannes Pfefferhart 1331.
70. Udalricus Graff von Lenzburg 1355.
71. Petrus auß Boheim resignirt 1369.
72. Fridericus von Nengengen resignirt auch 1376.
73. Joannes von Cheingen 1388.
74. Bartholomæus nur von etwelchen zum Bischoff erwöhlt wird Hartmanno zu cedieren gezwungen.
75. Hartmannus von Werdenberg Ritter Joanniter Ordens 1416.
76. Joannes Anno 1417. erwöhlt resignirt im Constanzischen Concilio.
77. Joannes Abandi mit dem Zunamen Naso auß dem Gräfflichen Stammen von Baden / andere wollen von denen Freyherzen von Munsingen 1440.
78. Conrad Rechberg resignirt 1441.
79. Heinrich Freyherz von Höwen resignirt Anno 1452.
80. Leonardus Weißmayer 1458.
81. Orthiebus Freyherz von Brandiß 1491
82. Henricus Freyherz von Höwen resignirt 1503.
83. Paulus Ziegler Freyherz von Barz 1541.
84. Lucius Dter 1549.
85. Thomas de Blanta 1565.
86. Bartholomæus von Salis von etwelchen erwöhlt / und wird zu cedieren gezwungen.
87. Beatus de Porta resignirt 1581.
88. Petrus Rascher 1601.
89. Joannes Flugius von Aspermont 1627.
90. Josephus von Mohr 1635.
91. Joannes Flugius von Aspermont obgemelten Flugij Bruders Sohn erwöhlt 1636. stirbt 1636.
92. Udalricus de Monte stirbt 1692. (1692.
93. Udalricus Federspühl jest glücklich regierender Bischoff erwöhlt Anno

94. Joseph Benedicty Kröffter von Roost . 1728.

Bischthumb Sitten im Wallis.

Diese Landschaft ist schon vor uralten Zeiten/als under denen Keyseren Diocletiano und Maximiano der gloriwürdige Kriegs-Held/ und Blut-Zeug Christi Mauritius mit seiner Thæbeischen Legion dahin auff Agaunum kommen dem Christlichen Glauben zugehan gewesen / und hat jederzeit die Walleische Kirch ihre Geistliche Hirten/ Vorsteher/ und eygene Bischöffe gehabt/ welche anfangs biß auff Rufum den 5ten bewußten Bischoff ihren Bischöfflichen Sitz zu Octoduro oder Martinach eingehabt / von dannen aber selbiger Zeit under Sigismundo König in Burgund / und Clodovæo König in Frankreich / diser nacher Sitten / allwo noch heut zu Tag ein jeweilig-regirender Bischoff residiret / transferirt worden ; Vor Zeiten hatte der Bischoff zu Sitten in Geist- und Weltlichen Staats-Sachen die höchste Jurisdiction, wie aber jessiger Zeit die Republic Wallis regirt werde/ ist oben im ersten Theil bey denen Eydnossisch Mit-Verbündteten Orten Meldung geschehen. Folget nun/ so vil zu wüssen möglich/ die Zahl und Ordnung deren Walleischen Bischöffen.

Bischöff zu Sitten.

1. **T**heodorus, oder Theodulus der heilige Bischoff zu Octoduro und erst bewußt bekante Bischoff im Wallis hat Anno 381. dem Concilio zu Aquileja in Istria beygewohnt.

2. Sanct. Florentius sambt seinem heiligen Diacono Hilario gemarteret / hatten auch mit abgeschnittenen Zungen denen Ungläubigen geprediget umb das Jahr 406.
 3. Theodorus weyhet Solemniter das vom Heil. Sigismundo König in Burgund gestiftete neue Gottes-Haus zu St. Mauris in Beyseyn des Heil. Königs selbst / und vieler Geist- und Weltlichen.
 4. Constantius in Concilij Epenensi neben vielen andern Römisch- und theils heiligen Bischöffen Anno 509. unterschriben / wie lang er gelebt ist unberuht.
- Einige sezen vor diesem Constantio Rusticum Anno 453.
5. Rufus der letzte Bischoff zu Octodur ist in dem 5ten Orliensischen Concilio neben andern unterschriben Anno 552.
 6. Heliodorus ist Anno 588. im Concilio Matiscanensi unterschriben als Bischoff zu Sitten / item der Erhöhung S. Victors zu Genff gegenwärtig Anno 615.
 7. Leudemundus fliehet in das Luxoviensische Kloster wegen gewisser Widerwärtigkeit umb 620.
 8. S. Amatus auß der Cindde zum Bischoff beruffen / wird von Ebroino, so den Heil. Bischoff Leodegarium umgebracht / nach etlichen Jahren seiner Verwaltung verfolgt / und auß dem Biscthumb verstoßen. Stirbt endtlich seelig.
 9. Der seelige Guarinus umb Anno 711.
 10. Ulcarius, oder Wilisarius Anno 771.
 11. S. Althæus zuvor der 31. Abbt zu St. Mauris.
 12. S. Theodorus, oder Theodulus genant S. Joder wird wegen heilig geführten Leben / und gewürckten grossen Wunderthaten für ein Lands-Patron verehret.
 13. Adolengus bevor Abbt zu St. Maurigen.
 14. Alubergus under Keyser Ludovico Pio.
 15. S. Calmus ohnweith dem Genffer-See im Benedictiner Kloster Hochthal begraben leuchtet / und lebt umb 901.
 16. S. Helias wegen seines frommen Lebens auch under die Lands-Patronen gezellet leuchtet / aber regirt nicht lang umb 920.
 17. Manfredus lebt Anno 921.
 18. Willenus 930.
 19. Amedæus 936.

20. Aymo zugleich Propst der Collegiat S. Maurizen 940.
21. Wilschenus regirt gar wenig Jahr.
22. Hugo bewilliget **S. Ulrich Bischoff zu Augspurg St Maurizen Arm** als ein hochwürdig Heilthumb. Lebt noch 958.
23. Eberhardus Rudolphi Königs in Burgund Sohn 960.
24. Guliengus, oder Gilligengus 990.
25. Williermus 996.
26. Hugo bittet Rudolphum Burgundische König umb reparation des abnennenden **S. Otts-Haus St. Mauriz.**
27. Guillielmus 1045.
28. Ermanfridus 1070.
29. Walterus auff dessen bittliches Ansuchen hat Amadaus Graff in Savoye dem abermahl erarmeten **S. Otts-Haus St. Maurizen / so etliche Zeit lang ein Collegiat-Stift ware wider aufgeholffen / solches auf ein neues begabet / und mit Rath der Bischöffen verendert in ein Kloster regulirter Chor-Herren S. Augustini Ordens, die es noch heut zu Tag gottseelig bewohnen.**
30. Ludovicus under disem wird der regulirte Prior zu **St. Mauriz zu einem Abbt erhöhet / von Eugenio III. confirmirt 1146.**
31. Amedus 1168.
32. Canon 1181.
33. Willhelmus bevor **Abbt zu St. Maurizen stirbt auff der Visitation der Propstey Teumuro in Burgund allwo er vergaben vor dem Fron Altar 1189.**
34. Willhelmus 1192.
35. Udo stirbt gleich nach der Erwählung 1194.
36. Rantellinus bis 1202.
37. Willhelmus von Gallion / oder Challon 1207.
38. Landericus kombt in völlige Possession **Geist- und Weltlicher Jurisdiction als ein Graff und Präfect über gang Wallis ic. regirt 35. Jahr / starb 1242.**
39. Balo von Grabeg starb 1245.
40. Henricus Freyherr von Raron bis 1261. macht demnach sambt der **Landschafft Wallis ein Bundt mit der Statt Bärn auff zehen Jahr / starb 1266.**
41. Rudolphus de Valle Pelina starb 1273.

42. Petrus D'orens macht Bündnuß mit dem Bischoff Friderich zu Chur
 43. Bonifacius von Challant regirt bis 1308. (1282.)
 44. Aymo stirbt 1323.
 45. Petrus stirbt auch gleich 1324.
 46. Aymo Freyherr von Thurn stift ein Carthaus 1326.
 47. Philippus de Castonia erwöhlt Anno 1328. wird nach 14. Jahren Erg:
 Bischoff zu Nicæa.
 48. Guittschardus Savelli de Gradetz nach 33. jähriger gottseeliger Regie-
 rung mit seinem Caplan schändtlich ermordet / die Mörder von den
 Wallisseren gestrafft 1375.
 49. Eduardus Graff von Savoye wird Erg: Bischoff zu Tarentasia mit
 Hilff seines Herrn Bruders 1388.
 50. Humbertus von Billiens starb 1402.
 51. Willhelmus Freyherr von Raron 1408.
 52. Willhelms auch Freyherr von Raron reißt nacher Rom zu Wohl-
 fahrt stirbt auff der Heimbreyß umb 1428.
 53. Andreas Bischoff zu Spalat in Dalmatia, darnach Erg: Bischoff in
 Ungarn ward wegen Kriegs Empdrungen vom Concilio zu Con-
 stanz zu einem Administrator, vom Thumb: Capitul aber zum
 Bischoff erwöhlt / starb nach 19. jähriger Regierung im Thumb
 begraben umb Anno 1450.
 54. Henricus ein edler Nesperling von Raron Anno 1450. erwöhlt / re-
 girt bis umb 1458.
 55. Waltherus auff der Flie bis 1482.
 56. Jodocus von Silenen zuvor Propst zu Münster / starb 1496.
 57. Nicolaus Schyner Päpstlicher Statthalter in Wallis und Thumb:
 Herz bevor starb umb 1499.
 58. Matthæus Schyner Anno 1500. erwöhlt / ward Papsts Julij II. Le-
 gat an die Eydgnossenschaft / demnach Cardinal war zu Rom bey der
 Crönung Keyfers Caroli V. starb endtlich auch zu Rom in Con-
 clavi; als man nach Adriani VI. Todt: Fall ein Päpstlichen Succel-
 forem zu erwöhlen beschäftiget / er auch schon etwelche Stimmen
 darzu gehabt. Umb Anno 1523.
 59. Philippus de Platea, weil er ohnwüssend / warumb die Confirmation
 von Rom nit erhalten / resignirt 1529.
 60. Adrianus von Riedmatten regirt von dar bis 1548.

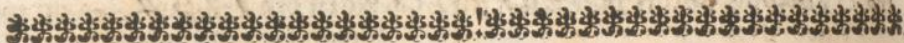
61. Joannes Jordan von 1548. biß er starb 1563.
62. Hildebrandus von Riedmatten Anno 1565. zum Bischoff erwöht re-
gieret biß umb 1604.
63. Adrianus II. auch von Riedmatten zu vor Abbt zu St. Mauris
von 1604. starb 1616.
64. Hildebrandus Jost starb 1636.
65. Bartholomæus auff der Blüe im ersten Jahr 1639.
66. Adrianus III. von Riedmatten von 1639. biß 1670.
67. Adrianus IV. von Riedmatten von 1670. biß 1702.
68. Franciscus Josephus Super Sax oder auff der Blüe jetzt regierender
Fürst und Herz erwöht Anno 1702.

69. Joannes Josephus Blatter. 1734.

An den wohlgeneigten großgünstigen Leser.

Deweil in Beschreibung obermelter fünf Bischthumber und
Bischöffen / der Päbstlichen Nunciatur in Hochloblicher Eyd-
großschafft undergeben / die Scribenten, und Hystorici in ein-
und anderem unterschiedliche / ja vilmahl widerwertige Mey-
nungen beybringen/ also daß kein sichere und unfählbare Gewüßheit/ wegen
vilen schon mehr obangezogenen Ursachen/ noch weder vonhero Ursprung/
und gründlichen Herkommen / noch anderen Vorfällenheiten kan darge-
than werden / biß etwann auff die letztere Sæcula, da man alles besser
auffgezeichnet / und zu größerem Nutzen der Nachkömmlingen in Schrif-
ten verfasst hat / als ist nit zu zweiffeln / es werden auch in diser De-
E
scription

scription deren Bischöffen / per errores Antecessorum zu Zeiten Fähler /
theils wegen der Jahr-Zahl / Succession, und Anzahl / theils wegen der
eigentlichen Namen / Geschlechteren / Herkommen / und Verhalten / 7c.
wider besseres Wissen / und Willen eingeschlichen seyn. Weilen aber
der Author, so vil möglich solche zu verhüten / die sicherste / und unpar-
teyische Historicos zu berathschlagen / dero Meynung beyzusetzen / und al-
lerseits das glaubwürdigere außzuklauben / sich besten Fleisses bemühet/
als wolle der hochgeehrte Leser / so er dergleichen Errata finden wurde /
ihme die Schuld nicht / sondern der verwunderlichen Mutation der Zeiten /
und Leuthen auffburden : welches auch von Nachvolgender Matery solle
verstanden werden.



Dritter Absatz /

Von denen Abteyen und Gotts-Häusern / Schwei-
zerisch-Benedictinischer Congregation, und Heil.
Eistercienser Ordens.

Fürstliche Kloster St. Gallen.

Wann / und woher dieses hoch- und weiß berühmten Gotts-Haus
sein Anfang / und Ursprung genommen / und selbiger Abbt mit
dem hohen Titul eines Reichs-Fürsten beehret worden / ist
schon oben fol. 54. bey denen Eydgnössisch-Mitverpändteten Orthen in
Kürze angezogen worden / ist also unser Intention und Vorhaben nur die
Namen / nach der Ordnung / und Anzahl / wie namblich die erste vor-
gesetzte Abbt / und Fürsten / so vil möglich / auff- und nach einandern
gefolget / hieher zusetzen // seye also der Anfang von Anno 614.

Rebte des Fürstl. Gotts-Haus St. Gallen.

1. Sanct. Gallus ein Schottländer Anno 614.
2. Sanct. Magnus ein Schottländer.
3. Magulphus auch ein Schottländer.